

Literaturtipps zur Ausstellung „NS-Psychiatrie und die Opfer - Gedenken in Niedersachsen“ in der VHS Hannover, 2007

Asmus Finzen. Massenmord ohne Schuldgefühl. Die Tötung psychisch kranker und geistig Behinderter auf dem Dienstweg. Bonn 1996.

Ingo Harms. „Wat mööt wi hier smachten ...“. Hungertod und „Euthanasie“ in der Heil- und Pflegeanstalt Wehnen im „Dritten Reich“. Oldenburg 1996.

Astrid Kilimann. Rassenhygiene. Vorstellungen. Worte. Orte. Vollzug. Eine regionale Studie. Münster 1990.

Psychiatrie im „Dritten Reich“ in Niedersachsen. Begleitmaterial zur Wanderausstellung. Autor: Raimond Reiter. Hg.: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit. Dritte Auflage Hannover 2005.

Raimond Reiter. Psychiatrie im Dritten Reich in Niedersachsen. Hannover 1997.

Raimond Reiter. Psychiatrie im Nationalsozialismus und die Bildungs- und Gedenkstätte "Opfer der NS-Psychiatrie" in Lüneburg. Marburg 2005.

Thorsten Sueße; Heinrich Meyer. Abtransport der „Lebensunwerten“. Die Konfrontation niedersächsischer Anstalten mit der NS-„Euthanasie“. Hannover 1988.